

Luzern, Anfang April 2014

An die Mitglieder der Historischen Gesellschaft Luzern

Einladung zum Auffahrtsausflug vom 29. Mai 2014: Kanton Uri – bitte aussteigen!

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Urner Reusstal kennt jedermann – als Transitland zwischen Nord und Süd. Wir fahren am 29. Mai hin und steigen aus. Den ersten Halt legen wir in Altdorf ein. Der Kantonshauptort lockt mit einem schmucken Innenstädtchen. Das ehemalige Kapuzinerkloster und die Kirche St. Martin erzählen von der Bedeutung als katholischen Stand, diverse prächtige Herrenhäuser und Palazzi von heimgekehrten Söldnerführern. Sie verweisen auf die Blütezeit, die Altdorf in der Renaissance erlebt hat. Auf einem Stadtrundgang begeben wir uns auf Spurensuche zu dieser Geschichte: Vom Herrensitz Eselsmätteli aus führt uns die Tour zum Fremdenspital und durch das Altstädtchen bis zum Telldenkmal. Beim Telldenkmal begeben wir uns zur Kaffeepause ins Café Reiser. Den zweiten Teil des Aufenthalts in Altdorf verbringen wir im Historischen Museum Uri, wo uns Museumsleiter Dr. Rolf Gisler durch die ständige Ausstellung führt.

Mit vielen Impressionen und erhellenden Einsichten über die Urner Kantongeschichte im Gepäck führt uns der Car anschliessend zum Mittagessen nach Gurtellen Wiler. In diesem Ortsteil, der in der Talsohle im Zuge des Eisenbahnbaus entstanden ist, kehren wir in das legendäre Gasthaus Gotthard ein. Das Restaurant wird von den drei rüstigen Schwestern Sicher geführt, die seit Jahren auf höchstem Niveau kochen und mit 14 „Gault Millau“-Punkten ausgezeichnet werden. Vor wenigen Wochen berichtete der Zürcher Tages-Anzeiger in einem schwärmerischen Artikel über sie.

Am Nachmittag begeben wir uns nach Göschenen. Im Mittelpunkt der zwei Führungen steht der Bau des Gotthardtunnels in den Jahren 1872 – 1882, des damals längsten Tunnels der Welt. Der Gotthardbahnspezialist Kilian T. Elsasser veranschaulicht an verschiedenen Standorten Sozialgeschichte von höchster Dramatik, unter anderem Schauplätze des Streiks von 1875. David Mauro zeigt auf, wie man es schaffte, sich in der Mitte des Bergs zu treffen. Der Richtstollen und die von Mauro wiederentdeckten Vermessungsobjekte in Göschenen beantworten diese Frage nicht nur anschaulich, sondern lassen uns die technischen Schwierigkeiten und deren Überwindung vergegenwärtigen.

Ein abwechslungs- und erkenntnisreicher Auffahrtsausflug in einen bekannten, unbekanntem Kanton steht uns bevor. Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung, die wir in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und grüssen Sie freundlich

Matthias Hauser, Reiseleiter

Marco Polli-Schönborn, Präsident HGL